

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG	1
1. Zur Existenz des portugiesischen Theaters	1
2. Eine Bibliothek der verbrannten Bücher	6
3. Auf der Suche nach dem verlorenen Theater	12
4. Traditionen des literarischen Dialogs in Portugal	19
5. Der zeithistorische Hintergrund des portugiesischen Gegenwartstheaters	27
5.1. Die parlamentarische Republik	28
5.2. Der <i>Estado Novo</i>	29
5.3. Überlegungen zur salazaristischen Ideologie	31
6. Bedeutung und Vielfalt der jungen portugiesischen Dramatik	36
II. DIE GESCHICHTE DES ZEITGENÖSSISCHEN THEATERS IN PORTUGAL	41
1. Die Vorgeschichte: Theater zwischen Ästhetizismus und gesellschaftlichem Aufbruch	41
1.1. Das Theater der <i>Presença</i>	46
1.2. Das neorealistische Theater	51
2. Das Forum des Salitre und anderer Theatergruppen der vierziger und fünfziger Jahre	57
3. Zwei ästhetische Tendenzen im portugiesischen Nachkriegstheater bis 1974	75
3.1. Das Theater der unabhängigen Theatergruppen	82
3.2. Mimen gegen Mumien - das Theater des Surrealismus und des Absurden	85
3.3. Das Theater im Gefolge Brechts	94

III. RÜCKBLICK IN DIE GESCHICHTE: TRADITIONEN DER ZENSUR IN PORTUGAL	105
1. Der Forschungsgegenstand	105
1.1. Bibliographische Defizite	105
1.2. Von der Notwendigkeit einer Sozialgeschichte der Zensur	108
2. Der Widerspruch:-<i>censura</i> als Begriff und als historische Erfahrung	109
2.1. <i>Censura</i>	109
2.2. Die Bilder: Reminiszenzen an die Geschichte eines zerstörten Dialoges	111
3. Das Erbe der Geschichte	120
3.1. Inquisition und weltliche Zensur als Ausgangspunkt von Zensur und Verfolgung im <i>Estado Novo</i>	120
3.2. Die verspätete bürgerliche Nation.....	126
3.3. Eine Gesellschaft der Entmündigten	130
3.4. <i>Política de espírito</i>	138
4. Exkurs: Zu Philologie und Geschichtswissenschaft im <i>Estado Novo</i>	142
IV. VON DER SELBSTZENSUR ZUR ÜBERWACHUNG DER LITERARISCHEN ÖFFENTLICHKEIT	151
1. Ausmaß und Bedeutung der Zensur im <i>Estado Novo</i>	151
2. Selbstzensur	156
3. Verlags- und Pressezensur	159
3. 1. Ein Fallbeispiel: <i>A guerra santa</i>	166
4. Theaterzensur	170
4.1. Die gesetzlichen Grundlagen.....	173

4.2. <i>Ensaíos de apuro</i> und der überwachte Bühnenraum	180
V. DAS KORPUS VERBOTENER THEATERSTÜCKE	187
1. Kategorien zur Bestimmung des Materials	187
1.1. Einschränkung auf das Deklamationstheater	187
1.2. Fülle und Selektion.....	191
2. Das Zahlenmaterial und sein zeitgeschichtlicher Hintergrund	193
2.1. Die Statistik von 1945 und 1974.....	193
2.2. Die historische Einordnung der Verbotsstatistik.....	194
3. Verfügbare Quellen zur Ermittlung des Korpus	199
4. Die Verfügbarkeit der Texte als Kriterium ihrer Differenzierung	201
4.1. Die Dokumente der Zensur.....	201
4.2. Der literarisch-dramatische Text	205
5. Der ideologische und der literarische Diskurs: Unterschiede und Gemeinsamkeiten	206
5.1. Der ideologische Diskurs der Zensur: Sprache und Begriffe als verbotene Städte	206
5.2. Eins teilt sich in zwei: das Universum der Diskurse.....	211
6. Das Gegenwartstheater als <i>Comédie Humaine</i> des Widerstands.....	218
7. Tabuisierte Wortfelder und potentielle Zielgruppen	221
8. Anmerkungen	224
8.1. <i>Os degraus</i> von Augusto Sobral	224
8.2. <i>Os chapéus da chuva</i> von Fíama Hasse País Brandão	225

8.3. <i>O pecado de João Agonia</i> von Bernardo Santareno.....	225
VI. VATERLAND UND HEIMAT AUS SICHT VON ZENSOREN UND ZENSIERTEN.....	227
1. Zwei Tableaus einer unteilbaren Wirklichkeit: <i>Menino, sabes o que é a Pátria?</i> und <i>Jardim público</i>	227
2. Vaterland und Heimat als Residuum einer gemeinsamer Utopie	232
3. Anmerkungen	239
3. 1. <i>Estrela para um epitáfio</i> von Alexandre Babo	239
VII. DIE GEWALT ALS INSTRUMENT DER HERRSCHENDEN.....	296
1. Das Grundproblem: die Macht	241
2. Soziales Unrecht	242
3. Staatsterror	254
4. Entmündigung durch Sprache	271
VIII. TRADITIONELLE LEGITIMATION UND STAGNATION DER GESELLSCHAFTLICHEN ORDNUNG	281
1. Absolutismus und <i>Estado Novo</i> : historische Parallelen	281
2. Die Vergottung des Staates und die Verstaatlichung Gottes	297
2. Die Stille der Gärten von <i>Alto-Maior</i>	303
IX. DER KULT UM HERRSCHER UND HELDEN	311
1. Die Überlieferung des Sebastianismus	311
2. Von der Gegenwärtigkeit des <i>Verhüllten</i>	328

X. AUSBLICK AUF EIN ENGAGIERTES PORTUGIESISCHES GEGENWARTSTHEATER OHNE ZENSUR.....	342
1. Zur Geschichte des Theaters nach der Revolution (1974 - 1980)	342
2. Statt eines Schlußwortes: Gesellschaftliche Möglichkeiten des Theaters in Portugal	347
A N H A N G.....	351
1. Dokumente der portugiesischen Theaterzensur.....	353
2. Briefe von Bernardo Santareno.....	389
3. Statistiken und Schaubild	391
4. Bibliographie	397
5. Personenregister	409